

# Schläuche und Strahlrohre für Afrika gespendet

## Feuerwehren der Region sammelten für Kenia

WEIßWASSER. „Holen Sie bitte das Kind, sonst überlebt es nicht.“ Diese Überschrift eines Berichtes in der RUND-SCHAU-Lokalausgabe vom 5. November brachte jetzt eine Hilfsmaßnahme ins Rollen, an der sich zahlreiche Feuerwehrleute der Region beteiligten.

„Als ich diese Überschrift und den darunter stehenden Text in der RUND-SCHAU las, in der die Situation eines Waisenhauses in Kenia geschildert wurde, sagte ich mir, hier kann ich als Feuerwehrmann auch helfen“, erklärt Sascha Schurig von der Feuerwehr Weißwasser.

Der Berufsfeuerwehrmann, der regelmäßig in Dresden Dienst schiebt, las im Artikel, dass dringend auch C-Schläuche für die notwendige Wasserversorgung gesucht werden. Er setzte sich sofort mit dem Initiator der Hilfsmaßnahmen, Torsten Haack, in Verbindung. Gleich danach war klar, dass den Menschen im entfernten Afrika geholfen werden musste.

Hier und da fragte Schurig nach, ob vielleicht einige Schläuche für das Projekt in Kenia zur Verfügung gestellt werden könnten. Vor allem von seiner Heimatfeuerwehr in Weißwasser und von der Vattenfall-Betriebsfeuerwehr Boxberg bekam Schurig das notwendige Schlauchmaterial zur Verfügung gestellt. Des Weiteren spendeten die Florianjünger aus ihren Beständen

diverse Strahlrohre, Kleinlöcher und Handwerkszeug für Kenia.

„Insgesamt kamen allein über 400 Meter Schläuche zusammen“, berichtet Sascha Schurig. Am Donnerstagabend nun wurde gleich ein ganzer Hänger voll Material im Weißwasseraner Feuerwehrdepot an Torsten Haack übergeben. Dieser freute sich natürlich über den Beitrag der hiesigen Kameraden sehr. Von Deutschland aus wird jährlich ein Container mit dringend benötigten Materialien auf die Reise nach Afrika geschickt. „Bereits im März geht ein LKW-Transport, der von den Stadtwerken Weißwasser gesponsert wird, zum Hafen, von wo aus ein Container dann im April den Weg nach Kenia antritt“, erklärt Haack. Bei diesem Hilfstransport wird dann auch das Material der Feuerwehrleute mit an Bord sein.

Das Waisenhaus sucht dringend weiter Paten und Spender. Ganz dringend benötigt werden auch Schultafeln, Schulmöbel, medizinische Geräte etc.

Wer weitere Ideen hat, Informationen haben möchte oder ganz einfach helfen will – Infos gibt es jederzeit unter: [www.kenia-hilfe.com](http://www.kenia-hilfe.com) sowie bei Familie Torsten Haack, H.-Hertz-Straße 25, 02943 Weißwasser, Tel. 03576 20 35 33/0171 5698991, E-Mail: [torsten\\_haack@web.de](mailto:torsten_haack@web.de) [haack@sww-online.de](mailto:haack@sww-online.de). (ak)



**Sascha Schurig** und seine Mitstreiter von der Feuerwehr Weißwasser übergeben Torsten Haack die Spende für Kenia. Foto: André Kurtas